

solarlobby.ch



DOPPELTER NUTZEN DURCH AGRI-PV

AGRI-PV: WIN-WIN FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ENERGIEPRODUKTION

Agri-PV – Solarstromgewinnung in Kombination mit landwirtschaftlicher Produktion – birgt ein gigantisches Potenzial. Rein rechnerisch liesse sich auf Schweizer Agrarflächen das Fünffache unseres Jahresstromverbrauchs ernten. Gleichzeitig lassen sich damit empfindliche Kulturen vor exzessiver Strahlung, Hagel, Frost und Dürre schützen.

Im Rahmen des Bewilligungsverfahrens für Agri-PV-Anlagen muss der Nachweis erbracht werden, dass im Obst- und Gemüsebau bzw. auf Ackerflächen kein Minderertrag entsteht. Jede Kultur erfordert ein anderes Anlagendesign. Bei der Realisierung sind auch raumplanerische und netztechnische Aspekte zu berücksichtigen. Weil Agri-PV erst am Anfang steht, ist die Umsetzung anspruchsvoll. Wie gross ist ihr Potenzial im Aargau effektiv?

Darüber diskutieren am Themenabend der Solarlobby

Stefan Baumann, Projektleiter Agri-PV am Forschungsinstitut für Biologischen Landbau, Frick

Heinz Schmid, Landwirt, Inhaber Bioschmid GmbH, Gelfingen

Adrian Fahrni, Leiter der Abteilung Energie des Kantons Aargau

Moderation: Christian Keller, Grossrat, Nussbaumen

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024, 19 UHR
Aktionshalle Stanzerei, Bruggerstrasse 37, Baden

Der Anlass ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Unkosten- und Wertschätzungsbeitrag nach eigenem Ermessen.